

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen

SPD Fraktion im Stadtrat zu Leipzig
Nicole Wohlfarth
Stadträtin

Einklagbare Rechte, Mitbestimmung, freie Meinungsäußerung, Demonstrationsfreiheit sind keine Selbstverständlichkeiten. Einige von Ihnen kennen das noch aus eigener Erfahrung. Wir müssen uns immer wieder vergegenwärtigen, dass Demokratie einen hohen Wert hat.

kratie in Leipzig sein soll. Dabei sollen vor allem die Inhalte eines demokratischen Staatswesens ins Zentrum gestellt werden. Dazu gehört weit mehr als nur das Wählengehen: Mitreden, diskutieren, kritisieren, loben oder eben auch demonstrieren sind Teil dieses Gesamtpaketes.

Menschen ernst nehmen
gand sein, denn Demokratie ist oftmals ein langsamer und anstrengender Prozess. Umso wichtiger ist es, dass wir versuchen, alle Menschen in unserer Stadt dafür zu begeistern.

werden. Das gilt sowohl für Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte als auch für die Menschen, die in Bürgerbeteiligungen zu Wort kommen. Das heißt nicht, dass immer der Wille eines Einzelnen oder einiger weniger umgesetzt wird - am Ende gilt es an alle zu denken.

CDU
Karsten Albrecht
Stadtrat

Die freien Träger schultern einen großen Teil der kommunalen Pflichtaufgabe, bedarfsgerecht Kita-Plätze bereitzustellen. Damit sie dies können, bedarf es einer angemessenen Refinanzierung ihrer Aufwendungen durch die Kommune, und zwar auf Grundlage fairer Verträge, die Planungssicherheit ermöglichen.

der Stadtverwaltung offenbar nicht weit her. Seit etwa zweieinhalb Jahren verhandelt sie mit den Trägern, unterschriebene Verträge gibt es erst in den allerwenigsten Fällen, so die Nachrichten, die mich immer wieder erreichen. Manche Träger sollen sogar noch nicht einmal einen Entwurf

Was ist los im Amt?
Familie und Bildung? Ist die Amtsleitung noch ihren Aufgaben gewachsen? Die Endlosverhandlungen zu Kitas sind ja nicht die einzige „Baustelle“ in diesem Amt:

Kosten für Hilfen zur Erziehung explodieren jährlich aufs Neue, Leistungen für Tagespflegepersonen werden mit großer Verspätung abgerechnet und ausgezahlt, wichtige Leitungsfunktionen sind seit Langem unbesetzt und so weiter.

Alternative für Deutschland
Jörg Kühne
stellv. Fraktionsvorsitzender

In der Ratssitzung im November hatte der Stadtrat über ein Entwicklungskonzept für den Clara-Zetkin-Park und den Johannapark zu befinden. Für die AfD-Fraktion geht dieses Konzept der Verwaltung in die richtige Richtung, nächstens hoffentlich mehr Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung in beiden Parkanlagen zu gewährleisten.

Parkordnungen für beide Parkanlagen beteiligte sich auch unsere Fraktion an der Entscheidungsfindung, um das neue Entwicklungskonzept vor allem hinsichtlich der oben benannten Zielstellungen nachhaltiger zu gestalten.

Parkkonzept ohne Parkordnung?
Klare und verbindliche Verhaltensregeln in Form von Parkordnungen, welche schriftlich fixiert und durch Schrifttafeln nach außen hin zu dokumentieren sind, stellen

eigentlich das Mindeste dar, was der Bürger von Stadtrat und Verwaltung erwarten kann. Wie Parkordnungen zu mehr Aufenthaltsqualität beitragen, ist übrigens im Stadtpark von Bayreuth und im Schlosspark Dresden-Pillnitz zu besichtigen!

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat zu Leipzig
Dr. Ilse Lauter
stellv. Fraktionsvorsitzende

Die Beschlüsse von 2005 zur „strategischen Kommunalpolitik für die Haushaltsplanung“ waren geprägt vom Willen, den Abwärtstrend in der Bevölkerungsentwicklung und die steigende Arbeitslosigkeit umzukehren. 2009 wurde das integrierte Stadtentwicklungskonzept (SEKo) verabschiedet. Der Linksfraktion ging das damals nicht weit

genug. Ihr vom Stadtrat im April des Folgejahres beschlossener Antrag „Leipzig 2030 - ein realistisches Leitbild“ forderte seinerzeit, die Diskussion wieder aufzunehmen. Ziel war es, ein realistisches Leitbild für die kommenden 20 Jahre zu erarbeiten.

Strategische Herausforderung
gegründet, 2012 erschien die Broschüre „Leipzig wächst nachhaltig!“, dann folgte erst einmal eine Weile nichts. Doch das beachtliche Wachstum der Stadtbevölkerung erforderte neue Lösungsansätze. Nun liegt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030 (INSEK)

vor. Aus dem Leitbild ist inzwischen ein Zielbild geworden. Der Leitsatz „Leipzig wächst nachhaltig!“ wird getragen von elf Fachkonzepten und sechs Querschnittsthemen. Ein wichtiges Dokument, das Prioritäten für die Zukunft setzt. Das ist es allemal wert, breit diskutiert zu werden.

freibeuter im Leipziger Stadtrat
Ute Elisabeth Gabelmann
stellv. Fraktionsvorsitzende

„Bitte bewerben Sie sich nur auf ausgeschriebene Stellen.“ So kündigt die Website der Stadt und zeigt damit, dass auch im Jahr 2017 Initiativbewerbungen generell immer noch nicht erwünscht sind. Interessante Bewerbungen können nicht ämterübergreifend eingesehen werden, spannende, aber im Bewerbungsprozess unterlegene Bewerber dürfen wir nicht „für später“

abspeichern. Und das alles nicht etwa wegen eines wünschenswerten Datenschutzes (dafür würden Bewerber sicher ihr Einverständnis geben), sondern einfach, weil die Stadtverwaltung leider immer noch nicht in Neuland angekommen ist. Tausende von Euro werden verschw-

Bitte nicht bewerben!
det, um Headhunter anzuheuern, die das tun, was auch ein gutes internes Bewerbermanagement könnte: fächerübergreifend interessante Köpfe finden und für unsere Stadt begeistern. Im Ringen um gute Fachleute müssen wir endlich mehr tun, moderner denken, ungewöhnlicher

Wege gehen. Dies haben wir mit einem Antrag versucht anzustoßen. Dass wichtige Gremien wie der Personalrat diesen Weg mit uns gehen wollen und werden, halte ich für begrüßenswert. Nur gemeinsam locken wir auch künftig die besten Bewerber in unsere Stadt. Ihre Fragen und Anregungen per E-Mail an: anfragen@piratenlily.net ■

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Dr. Gesine Märtnens
Stadträtin

Die Bundesregierung möchte die neuerliche EU-Zulassung von Glyphosat durch den Alleingang von Minister Schmidt (CSU) wie einen Politikunfall aussehen lassen. Diese Zustimmung hat Methode, wie anderswo die Leugnung des Klimawandels. 2016 hat der deutsche Konzern Bayer Monsanto geschluckt. Seitdem ist Glyphosat ein deutscher Exportschlager und die Bundesregie-

rung setzt die Interessen des Großkonzerns vor den Schutz von Mensch und Natur. Die Stadt Leipzig hat sich auf Antrag meiner Fraktion schon 2015 zum Ausstieg aus dem Pestizideinsatz bekannt. Es gibt gewichtige Gründe, in unseren Stadt- und Kleingärten ebenso zu verzichten. Glyphosatverseuchte

Auf Glyphosat verzichten!
Pflanzen enthalten weniger Spurenelemente, wie z. B. Mangan, Kobalt und Zink. Glyphosat zerstört die sensiblen Milchsäurebakterien, die wir zur Verdauung benötigen. Und Glyphosat schädigt den Orientierungssinn von Bienen und Insekten, sie sterben. Deswegen verhungern dann in Kleingärten bis

zur Hälfte der Jungvögel. Wir bestimmen den Weg an der Kasse. Je mehr Biolebensmittel wir kaufen, desto stärker wird der Ökologiedruck und desto weniger Herbizide versuchen unsere Umwelt. Der Weg zu einer pestizidfreien Kommune ist durch die Entscheidung von Minister Schmidt länger geworden, aber gehen werden wir ihn dennoch. ■

BRANCHENSPIEGEL SPEZIALISTEN EMPFEHLEN SICH

So sind die Wasserleitungen gegen Einfrieren geschützt

(djd). Frostschäden an Rohrleitungen etwa in unbeheizten Kellern oder an Außenleitungen für die Gartenbewässerung sind bei Wintern mit tiefen Temperaturen keine Seltenheit. Oft werden solche Schäden an Trinkwasser- oder Heizungsrohren erst nach dem Tauwetter entdeckt, wenn das Mauerwerk durchnässt ist. Die dann erforderlichen Sanierungen kann man sich sparen, wenn die Leitungen von einer Rohrbegleitheizung geschützt werden. Heizbänder, die entlang oder in den Rohren verlegt sind, schalten sich per Thermostat ein, wenn Minusgrade drohen, und halten das Wasser in der Leitung auf Temperaturen über dem Gefrierpunkt. Weitere Informationen und Tipps für die Heizsaison gibt es unter www.waerme-plus.de.

Urlaub Franken
Schrott / Altpapier
Ankauf von Eisen-Schrott-Buntmetall Altpapier-Kabelschrott
LEIPZIGER Amtsblatt
Ankauf PKW
PKW-Ankauf, Tel. 4 41 06 61

Baumpflege & Baumfällung
STARK im Umland - jetzt auch in Leipzig
DIE GRÜNEN DAUMEN
Baumpflege & Baumfällung mit Zertifikat
Unsere weiteren Leistungen: Seilkletter- und Hubbühnenarbeiten am Baum, Baumkontrolle nach FLL, Wurzelstockbeseitigung • Heckenschnitt, Garten- u. Landschaftsbau • Zaunbau, Sturmschadenbeseitigung • Kaminholzhandel
DIE GRÜNEN DAUMEN • Thomas Wagner

Kanaltürpe
Für eine saubere Umwelt.
Wir haben die Lösung für Ihr individuelles Problem!
Rohr- und Kanalanreinigung in Haushalten und Gewerbe
Dichtheitsprüfung von Kanälen und Hausanschlussleitungen
TV-Untersuchung ab DN 50
Instandsetzung/Reparatur von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle, Schächte, Hausanschlussleitungen)

Wohnmobile /-wagen
Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36160, Fa. www.wm-aw.de
Achtung Campingplatzauflösung! Mehrere Wohnwagen im guten Zustand preisgünstig abzugeben. Termin unter 0152-33 96 35 13.

Christbaumverkauf
CHRISTBAUMLAND
Wir laden ein in unsere Weihnachtsbaumplantage
an der B 186 zwischen Markranstädt und Zwenkau und an der B 181 in Dölzig, neben der ESSO - Tankstelle
Lassen Sie den Weihnachtsbaumkauf auf der Plantage bei einem Becher Glühwein für Ihre Familie zum Erlebnis werden!

Kamine
GROSSAUSSTELLUNG IN TEUSCHENTHAL
DIREKT AN DER A143!
Edelstahlschornstein Komplett | 150 mm x 4,2 m
Lotus Speicherofen QM 2
Lotus Speicherofen Sola M
ofen.de by AA-Kaminwelt®
JETZT RABATTE SICHERN & SPAREN

Massivhäuser
www.febro.de
Febro Massivhaus
0341 / 56 14 631

HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGS-HAUS "EWIG"
Inhaber: H. Seewald
04347 Leipzig
Bautzner Straße 18
Tag & Nacht:
Büroöffnungszeiten: 8.00 bis 20.00 Uhr
0341/241 1302
www.bestattungshaus-ewig.de

STÄDTISCHES BESTATTUNGSWESEN LEIPZIG GMBH
Kompetente Dienstleistungen aus einer Hand-von der Bestattung bis zur Grabpflege
Bestattung: 0341 8610770
Grabpflege: 0341 8611589
Blumeneck: 0341 4240181
www.sbwleipzig.de

PESCHEL NATURSTEIN
Inh. Florian Peschel - Steinmetz- und Bildhauermeister
Hauptstraße 46 • 04420 Quesitz
Termine: Tel. 01 74 / 3 23 59 02 • 03 42 05 / 5 87 91
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Arbeitsplatten aus Naturstein
Sanierung • Bildhauerarbeiten und vieles mehr